

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit
Lehramtsbezug

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Sonderpädagogik“ mit Lehramtsbezug

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 22. April 2015 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und –
einschränkungen für Kombinationsstudien-
gänge
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstu-
diengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstu-
diengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbe-
reichs für andere Bachelorstudiengänge und
-studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen Kern- und Zweit-
fach Sonderpädagogik

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik mit Lehramtsbezug. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

- (1) Das Studium zielt auf
- die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen in der Sonderpädagogik sowie in ausgewählten sonderpädagogischen Fachrichtungen,
 - den Erwerb von Grundlagen pädagogischen Handelns in sonderpädagogischen Handlungsfeldern,
 - die Aneignung professioneller Kompetenzen zur kritischen Reflexion der eigenen Berufsrolle, unter anderem aus kulturwissenschaftlicher Perspektive, z.B. der Disability Studies und der Gender Studies,
 - die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss im Fach Sonderpädagogik qualifiziert für unterstützende Maßnahmen in schulischen Handlungsfeldern, wie etwa Unterrichtsassistenz oder schulische Integrationshilfe. Studierende erlangen diese Kompetenzen durch Studienangebote in Form von Präsenzlehre, virtueller Lehre sowie Selbststudium.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(4) Das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

(5) Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums qualifiziert für ein lehramtsbezogenes Masterstudium mit dem Fach Sonderpädagogik.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinations- studiengänge

(1) Das Fach Sonderpädagogik kombiniert nach Maßgabe der landesrechtlichen Regelungen zur Lehrkräftebildung zwei Fachrichtungen.

(2) Im Kernfach können gewählt werden:

- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung
- Sprache/ Emotionale und soziale Entwicklung

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 26. Juni 2015 bestätigt.

(3) Im Zweitfach können gewählt werden:

- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen/ emotionale und soziale Entwicklung

(4) Es können zwei Fachrichtungen mit jeweils einem Förderschwerpunkt kombiniert werden. In dem Fall sind im Kernfach die Module nach § 5 Absatz 1 und im Zweitfach die Module nach § 6 Absatz 1 zu studieren.

(5) Es kann eine Fachrichtung mit einem Förderschwerpunkt mit einer Fachrichtung mit zwei Förderschwerpunkten kombiniert werden oder es können im Kernfach auch zwei Fachrichtungen mit jeweils zwei Förderschwerpunkten kombiniert werden. In diesen Fällen werden im Kernfach die Module nach § 5 Absatz 2 und im Zweitfach die Module nach § 6 Absatz 2 studiert.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Sonderpädagogik gemäß § 4 Absatz 4 beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (82 LP)

Modul 1	Studieneingangsphase	5 LP
Modul 2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7 LP
Modul 3	Soziologische Grundlagen	5 LP
Modul 4	Psychologische Grundlagen	5 LP
Modul 5	Einführung in die Fachrichtung I	5 LP
Modul 6	Einführung in die Fachrichtung II	5 LP
Modul 7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5 LP
Modul 8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II	5 LP
Modul 9	Diagnostische Grundlagen	8 LP
Modul 10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7 LP
Modul 11	Beratung und Kooperation	5 LP
Modul 12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)	5 LP
Modul 13	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung II)	5 LP
Modul 15	Bachelorabschluss	10 LP

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP)

Drei der folgenden Module sind zu absolvieren:

Modul 14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5 LP
Modul 14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen	5 LP
Modul 14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5 LP
Modul 14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5 LP
Modul 14.5	Rehabilitationstechnik	5 LP
Modul 14.6	Unterstützte Kommunikation	5 LP
Modul 14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5 LP
Modul 14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5 LP
Modul 14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5 LP

(b) Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung zu absolvieren.

(2) Das Kernfach Sonderpädagogik gemäß § 4 Absatz 5 beinhaltet folgende Module im Umfang von mindestens 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (87 LP)

Modul 1	Studieneingangsphase	5 LP
Modul 2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7 LP
Modul 3	Soziologische Grundlagen	5 LP
Modul 4	Psychologische Grundlagen	5 LP
Modul 5	Einführung in die Fachrichtung I	5 LP
Modul 6a	Einführung in die Fachrichtung IIa	5 LP
Modul 6b	Einführung in die Fachrichtung IIb	5 LP
Modul 7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5 LP

Modul 8a	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIa	5 LP
Modul 8b	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIb	5 LP
Modul 9	Diagnostische Grundlagen	8 LP
Modul 10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7 LP
Modul 11	Beratung und Kooperation	5 LP
Modul 12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)	5 LP
Modul 15	Bachelorabschluss	10 LP

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Zwei der folgenden Module sind zu absolvieren:

Modul 14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5 LP
Modul 14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen	5 LP
Modul 14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5 LP
Modul 14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5 LP
Modul 14.5	Rehabilitationstechnik	5 LP
Modul 14.6	Unterstützte Kommunikation	5 LP
Modul 14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5 LP
Modul 14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5 LP
Modul 14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5 LP

(b) Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung zu absolvieren.

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Sonderpädagogik gemäß **§ 4 Absatz 4** beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlich und Fachdidaktik (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (62 LP)

Modul 1	Studieneingangsphase	5 LP
Modul 2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7 LP
Modul 3	Soziologische Grundlagen	5 LP
Modul 4	Psychologische Grundlagen	5 LP

Modul 5	Einführung in die Fachrichtung I	5 LP
Modul 6	Einführung in die Fachrichtung II	5 LP
Modul 7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5 LP
Modul 8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II	5 LP
Modul 9	Diagnostische Grundlagen	8 LP
Modul 10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I und II	7 LP
Modul 11	Beratung und Kooperation	5 LP

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Eins der folgenden Module ist zu absolvieren:

Modul 14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5 LP
Modul 14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen	5 LP
Modul 14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5 LP
Modul 14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5 LP
Modul 14.5	Rehabilitationstechnik	5 LP
Modul 14.6	Unterstützte Kommunikation	5 LP
Modul 14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5 LP
Modul 14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5 LP
Modul 14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5 LP

(2) Das Zweitfach Sonderpädagogik gemäß **§ 4 Absatz 5** beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlich und Fachdidaktik (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (62 LP)

Modul 1	Studieneingangsphase	5 LP
Modul 2a	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	5 LP
Modul 3	Soziologische Grundlagen	5 LP
Modul 4	Psychologische Grundlagen	5 LP
Modul 5	Einführung in die Fachrichtung I	5 LP
Modul 7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5 LP
Modul 6/8a	Einführung in die Fachrichtung IIa und theoretische Grundlagen	7 LP
Modul 6/8b	Einführung in die Fachrichtung IIb und theoretische Grundlagen	8 LP

Modul 9a	Diagnostische Grundlagen	5 LP
Modul 10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7 LP
Modul 11	Beratung und Kooperation	5 LP

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Eins der folgenden Module ist zu absolvieren:

Modul 14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5 LP
Modul 14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen	5 LP
Modul 14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5 LP
Modul 14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5 LP
Modul 14.5	Rehabilitationstechnik	5 LP
Modul 14.6	Unterstützte Kommunikation	5 LP
Modul 14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5 LP
Modul 14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5 LP
Modul 14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5 LP

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Sonderpädagogik bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 2a	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	5 LP
Modul 4	Psychologische Grundlagen	5 LP

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen Kern- und Zweitfach Sonderpädagogik

Modul 1: Studieneingangsphase		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind informiert über die Gegenstandsbereiche der sonderpädagogischen Fachrichtungen sowie deren Institutionen und Handlungsfelder. - beherrschen grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. - kennen wissenschaftstheoretische Grundpositionen und elementare Prinzipien sozialwissenschaftlicher Forschung. - sind in der Lage Fragestellungen zu entwickeln und in ein Forschungsdesign umzusetzen. - können Forschungsberichte und Fachartikel methodenkritisch analysieren und in den Forschungsstand einordnen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die sonderpädagogischen Fachrichtungen (Ring-VL, Teil 1)
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung in der Sonderpädagogik: Erkenntnisgewinnung, grundlegende Prinzipien der Forschung und methodenkritische Bewertung sonderpädagogischer Studien
UE	<u>2 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 2: Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes Wissen in Bezug auf ausgewählte wissenschaftstheoretische Ansätze, philosophische, ethische und historische Fragestellungen der Sonderpädagogik sowie der inklusiven Pädagogik. - kennen allgemeine und spezielle didaktische Konzepte bei Erschwernissen im Lernen unter Berücksichtigung inklusiven Unterrichts. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Allgemeine Sonderpädagogik und Inklusionspädagogik
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Didaktik bei erschwerten Lernbedingungen unter spezieller Berücksichtigung inklusiven Unterrichts
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung wissenschaftlicher Grundlagen der Sonderpädagogik und der Inklusionspädagogik
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2a: Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Wissen in Bezug auf ausgewählte wissenschaftstheoretische Ansätze, philosophische, ethische und historische Fragestellungen der Sonderpädagogik sowie der inklusiven Pädagogik. - sind informiert über ausgewählte Fragestellungen internationaler und interkultureller Sonderpädagogik. - kennen allgemeine und spezielle didaktische Konzepte bei Erschwernissen im Lernen unter Berücksichtigung inklusiven Unterrichts. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Allgemeine Sonderpädagogik und Inklusionspädagogik
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Didaktik bei erschwerten Lernbedingungen unter spezieller Berücksichtigung inklusiven Unterrichts
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Soziologische Grundlagen			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten soziologischen Ansätze zur Beschreibung des Verhältnisses von Gesellschaft und Behinderung/Beeinträchtigung. - können die verschiedenen gesellschaftlichen Diskurse über Gesundheit, chronische Krankheit, Behinderung und Abweichung in ihren jeweiligen historischen, institutionellen, politischen, wissenschaftlichen und professionell-fachlichen Aspekten einordnen und ihr Zusammenwirken analysieren. - sind in der Lage, die Bedeutung säkularer gesellschaftlicher Entwicklungen für die öffentliche Wahrnehmung von Behinderung, Krankheit, Gesundheit und Abweichung zu beurteilen. - können auf der Basis soziologischer Grundbegriffe und Denkweisen die Lebenslage und die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten oder von abweichenden Minderheiten beurteilen und insbesondere Prozesse der Stigmatisierung, der institutionellen und professionellen Etikettierung sowie die Abläufe abweichender Karrieren verstehen. - erhalten Einblicke in Möglichkeiten der Teilhabe behinderter Menschen an der Gesellschaft. - wissen um die strukturellen gesellschaftlichen Barrieren, die eine Teilhabe behindern. - kennen die wichtigsten institutionellen Strukturen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Kostenträger der Rehabilitation. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Gesellschaft und Behinderung: Einführung in die soziologischen Grundlagen der Sonderpädagogik
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung soziologischer Grundlagen der Sonderpädagogik
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Psychologische Grundlagen			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen in der gesamten Lebensspanne sowie ihre möglichen Störungen in den Bereichen der Wahrnehmung, des Denkens, des Lernens, der Sprache, des Gedächtnisses, der Motivation und des Sozialverhaltens. - kennen die psychosozialen und neuropsychologischen Entstehungsbedingungen häufiger Störungsbilder in den genannten Entwicklungsbereichen und entsprechende Möglichkeiten der Intervention. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen von Entwicklung und Lernen
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Psychologie der Rehabilitation – Vertiefungsseminar
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Einführung in die Fachrichtung I			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten ersten sonderpädagogischen Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung I
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung I
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Einführung in die Fachrichtung II			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung II
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung II
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6a: Einführung in die Fachrichtung IIa		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung IIa
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung IIa
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6b: Einführung in die Fachrichtung I Ib			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung I Ib
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung I Ib
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung. - kennen und verfügen über elementare Kompetenzen fachrichtungsspezifischer Förderung. - setzen sich mit aktuellen Themen der Fachrichtung in Forschung und Theoriebildung auseinander. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung I
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - kennen und verfügen über elementare Kompetenzen fachrichtungsspezifischer Förderung. - setzen sich mit aktuellen Themen der Fachrichtung in Forschung und Theoriebildung auseinander. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung II
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8a: Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIa		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - kennen und verfügen über elementare Kompetenzen fachrichtungsspezifischer Förderung. - setzen sich mit aktuellen Themen der Fachrichtung in Forschung und Theoriebildung auseinander. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung IIa
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIa
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8b: Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIB		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. - kennen und verfügen über elementare Kompetenzen fachrichtungsspezifischer Förderung. - setzen sich mit aktuellen Themen der Fachrichtung in Forschung und Theoriebildung auseinander. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung IIB
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIB
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6/8a: Einführung in die Fachrichtung IIa und theoretische Grundlagen			Leistungspunkte: 7
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten zweiten Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der Fachrichtung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung IIa
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung IIa
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung IIa
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6/8 b: Einführung in die Fachrichtung Iib und theoretische Grundlagen			Leistungspunkte: 8
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse der gewählten zweiten Fachrichtung. - sind mit den medizinischen Grundlagen der Fachrichtung vertraut. - reflektieren zentrale theoretische Ansätze der Fachrichtung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Fachrichtung Iib
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Medizinische Grundlagen der Fachrichtung Iib
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Theoretische Grundlagen der Fachrichtung Iib
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Diagnostische Grundlagen		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Prinzipien und theoretischen Grundlagen der Psychodiagnostik und der Förderdiagnostik. - können ausgewählte Verfahren und Methoden aus der Förder-, Leistungs- und Eignungsdiagnostik anwenden, auswerten und interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Praxis einschätzen. - verfügen über grundlegende Kompetenzen der Erstellung von Förderplänen und Gutachten. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Leistungs- und Eignungsdiagnostik
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Förderdiagnostik
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9a: Diagnostische Grundlagen		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Prinzipien und theoretischen Grundlagen der Psychodiagnostik und der Förderdiagnostik. - können ausgewählte Verfahren und Methoden aus der Förderdiagnostik anwenden, auswerten und interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Praxis einschätzen. - verfügen über grundlegende Kompetenzen der Erstellung von Förderplänen und Gutachten. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Förderdiagnostik
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I und II			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen allgemeine und spezielle didaktische Theorien sowie Ansätze. - kennen die spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen sowie entsprechende Methoden und Medien der Unterrichtsgestaltung. - können individuelle Unterstützungsmaßnahmen und differenzierte Unterrichtsangebote entwickeln. - verfügen über Kooperationskompetenzen zur gemeinsamen Erziehung und Unterrichtung behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher (Kooperation – Integration – Inklusion). 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Didaktische Grundlagen der Fachrichtung I
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Didaktische Grundlagen der Fachrichtung II
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10a: Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I, IIa und IIb			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen allgemeine und spezielle didaktische Theorien sowie Ansätze. - kennen die spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen sowie entsprechende Methoden und Medien der Unterrichtsgestaltung. - können individuelle Unterstützungsmaßnahmen und differenzierte Unterrichtsangebote entwickeln. - verfügen über Kooperationskompetenzen zur gemeinsamen Erziehung und Unterrichtung behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher (Kooperation – Integration – Inklusion). 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Didaktische Grundlagen der Fachrichtung I
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Didaktische Grundlagen der Fachrichtung IIa
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Didaktische Grundlagen der Fachrichtung IIb

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 11: Beratung und Kooperation		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Paradigmen, Modelle und Methoden der schulischen Beratung und Kooperation. - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den spezifischen, für die schulische Arbeit relevanten Beratungskontexten und Handlungsfeldern (z.B. Elternarbeit; Beratung von Kindern und Jugendlichen; Supervision, Intervention und kollegiale Fallberatung). - reflektieren grundlegende Kommunikations-, Interaktions- und Beziehungsprozesse. - üben Beratungspraxis ein und sind in der Lage, die so erworbenen beraterischen Kompetenzen auf den schulischen Alltag zu übertragen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Beratung und Kooperation
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Beratungspraxis
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse in der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung. Aus den fachrichtungsspezifischen Wahlpflichtangeboten sind zwei Veranstaltungen zu wählen, die der Vertiefung ausgewählter Themen der gewählten Fachrichtung und/oder der Vertiefung übergreifender Fragestellungen dienen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Alle LV-Formen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie ggf. spez: Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl aus dem fachrichtungsspezifischen Lehrangebot, z.B.: - entwicklungsbedingte oder erworbene Problemlagen bezogen auf die Fachrichtung - fachrichtungsspezifische Diagnostik und Förderung - inner- und außerunterrichtliche Förderung und Therapie - fachrichtungsspezifische Beratung
Alle LV-Formen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie ggf. spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl aus dem fachrichtungsspezifischen Lehrangebot, z.B.: - entwicklungsbedingte oder erworbene Problemlagen bezogen auf die Fachrichtung - fachrichtungsspezifische Diagnostik und Förderung - inner- und außerunterrichtliche Förderung und Therapie - fachrichtungsspezifische Beratung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung II)		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse in der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung. Aus den fachrichtungsspezifischen Wahlpflichtangeboten sind zwei Veranstaltungen zu wählen, die der Vertiefung ausgewählter Themen der gewählten Fachrichtung und/oder der Vertiefung übergreifender Fragestellungen dienen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Alle LV-Formen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie ggf. spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl aus dem fachrichtungsspezifischen Lehrangebot, z.B.: - entwicklungsbedingte oder erworbene Problemlagen bezogen auf die Fachrichtung - fachrichtungsspezifische Diagnostik und Förderung - inner- und außerunterrichtliche Förderung und Therapie - fachrichtungsspezifische Beratung
Alle LV-Formen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie ggf. spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl aus dem fachrichtungsspezifischen Lehrangebot, z.B.: - entwicklungsbedingte oder erworbene Problemlagen bezogen auf die Fachrichtung - fachrichtungsspezifische Diagnostik und Förderung - inner- und außerunterrichtliche Förderung und Therapie - fachrichtungsspezifische Beratung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14.1: Fachrichtungsübergreifende Erweiterung		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Grundlagen der ausgewählten sonderpädagogischen Fachrichtungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Alle LV-Formen	2 SWS <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und ggf. spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Freie Auswahl von Lehrveranstaltungen zur Einführung in die sonderpädagogischen Fachrichtungen (außer den Einführungen in die gewählten Fachrichtungen)
Alle LV-Formen	2 SWS <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und ggf. spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Freie Auswahl von Lehrveranstaltungen zur Einführung in die sonderpädagogischen Fachrichtungen (außer den Einführungen in die gewählten Fachrichtungen)
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14.2: Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können erschwerte Lernbedingungen beim Erwerb der Kulturtechniken identifizieren. - kennen Theorie- und Erwerbsmodelle und - können diese bei der Entwicklung von Förderkonzepten anwenden. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Strukturmodelle des Erwerbs - Vorläuferfähigkeiten und Früherkennung von Erschwernissen - Entstehungsbedingungen und Störungen - diagnostische Erfassung der Fähigkeiten in allen Schulstufen - methodische Ansätze zum Erwerb von Kulturtechniken im Anfangsunterricht und zum Ausbau von Fähigkeiten unter erschwerten Bedingungen in allen Schulstufen
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Erwerb mathematischer Fähigkeiten unter erschwerten Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Strukturmodelle des Erwerbs - Vorläuferfähigkeiten und Früherkennung von Erschwernissen - Entstehungsbedingungen und Störungen - diagnostische Erfassung der Fähigkeiten in allen Schulstufen - methodische Ansätze zum Erwerb von Kulturtechniken im Anfangsunterricht und zum Ausbau von Fähigkeiten unter erschwerten Bedingungen in allen Schulstufen
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14.3: Schwere und mehrfache Behinderung		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Pädagogik, Rehabilitation und Inklusion von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. - kennen und reflektieren ethische Problemstellungen im Hinblick auf die Lebenssituation von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. - kennen Methoden der Erziehung und Bildung, Förderung, Therapie, Pflege sowie Rehabilitation bei Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung - kennen die Besonderheiten der Kommunikation bei Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung und können alternative Formen der Kommunikation anwenden. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung – Grundlegende pädagogische Fragestellungen
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung – Vertiefungsseminar
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14.4: Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische Grundlagen und Methoden der Medienpädagogik. - verfügen über Methoden zur multimedialen Unterrichtsgestaltung (z.B. Umgang mit dem elektronischen Whiteboard, Gestaltung von elektronischen Unterrichtsmaterialien) unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen. - können multimediale Lernumgebungen für den differenzierenden Unterricht mit heterogenen Lerngruppen didaktisch erarbeiten. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Medienpädagogik <ul style="list-style-type: none"> - Begrifflichkeiten - (Neue) Medien - Mediendidaktik - Medienerziehung - Medienkompetenz
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Einsatz elektronischer Unterrichtsmaterialien und Erwerb von Medienkompetenzen im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Erprobung multimedialer Unterrichtsszenarien - Gestaltung elektronischer Unterrichtsmaterialien
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14.5: Rehabilitationstechnik		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische und praxisorientierte Grundlagen der Rehabilitationstechnik. - kennen für die jeweiligen sonderpädagogische Fachrichtungen relevante Einsatzmöglichkeiten technischer Hilfsmittel und die Besonderheiten des Technikeinsatzes bei Kindern und Jugendlichen. - kennen rechtliche Rahmenbedingungen in Zusammenhang mit der Versorgung mit Hilfsmitteln. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Rehabilitationstechnik <ul style="list-style-type: none"> - medizinische Grundlagen - Hilfsmittelbegriff und Hilfsmittelverzeichnis - Grundzüge der Hilfsmittelversorgung - rechtliche Rahmenbedingungen
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Mensch-Technik-Interaktion <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Benutzeroberflächen - Ergonomie - Adaptionenfähigkeiten kommerzieller Systeme - Hilfsmiteleinatz - Elektronische Kommunikationshilfen - Besonderheiten des Technikeinsatzes bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14.6: Unterstützte Kommunikation		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. - verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Nutzerkreis von Unterstützter Kommunikation. - kennen verschiedene technische und nicht-technische Kommunikationshilfen sowie deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. - verfügen über Grundkenntnisse der Diagnostik, Förderung und Beratung im Hinblick auf Unterstützte Kommunikation. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Methoden und Medien der Unterstützten Kommunikation
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14.7: Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der akustischen und visuellen Wahrnehmung sowie die Auswirkungen von dualer Sinnesbeeinträchtigung. - kennen die spezifischen Kommunikationsbedürfnisse von Menschen mit dualer Sinnesbeeinträchtigung. - haben Kenntnisse über Kommunikationsformen und –systeme für höresehbeeinträchtigte und taubblinde Menschen wie zum Beispiel Braille, taktiles Gebärdensprachen, Lormen, Tadoma und gebärdensprachenunterstützte Kommunikation und können ausgewählte Systeme anwenden. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Grundlagen der Kommunikation bei dualer Sinnesbeeinträchtigung
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Kommunikationsformen und –systeme für Menschen mit Hör-/Sehbeeinträchtigungen
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14.8: Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Methoden der Förder- und Lernprozessdiagnostik kennen und ausgehend von spezifischen Fragestellungen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern anwenden. - können auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Förderpläne erstellen. - können Lernprozesse überwachen und evaluieren. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Lernprozessdiagnostik
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spez. Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Ausgewählte förderdiagnostische Methoden
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14.9: Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse, die in den Lehrveranstaltungen der bearbeiteten Bereiche erworben werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Alle LV-Formen	<u>variabel</u> <u>150 Stunden</u> Präsenzzeit und Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie ggf. der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme sowie ggf. spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von max. 3 LP	Freie Auswahl aus dem fachrichtungsspezifischen und fachrichtungsübergreifenden Lehrangebot des Instituts für Rehabilitationswissenschaften
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 15: Bachelorabschluss		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen vertieften Einblick zu ausgewählten Fragestellungen der Sonderpädagogik. - wenden ihre wissenschaftlichen Kompetenzen zur Erstellung der Abschlussarbeit in diesem Bereich selbstständig erfolgreich an. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5 und 6 bzw. Module 1, 2, 5, 6a, Teilnahme am Modul 6b			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	wissenschaftliche Begleitung der Bachelorarbeit
Modulabschlussprüfung	<u>240 Stunden</u> Bachelorarbeit im Umfang von ca. 40 Seiten je 2.500 Zeichen (ca. 100.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungsdauer: 8 Wochen	8 LP, Bestehen	Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten anhand eines zu bearbeitenden Themas in einem gewählten Themenbereich der Sonderpädagogik
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

2.1. Kombinationsstudiengang Sonderpädagogik – Kernfach

2.1.1 Kernfach gemäß § 5 Absatz 1 (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Studieneingangsphase	6 SWS 5 LP					
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	6 SWS 7 LP					
3	Soziologische Grundlagen	4 SWS 5 LP					
4	Psychologische Grundlagen		4 SWS 5 LP				
5	Einführung Fachrichtung I		4 SWS 5 LP				
6	Einführung Fachrichtung II		4 SWS 5 LP				
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I			4 SWS 5 LP			
8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II			4 SWS 5 LP			
9	Diagnostische Grundlagen			4 SWS 4 LP	2 SWS 4 LP		
10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I und II				4 SWS 7 LP		
11	Beratung und Kooperation				4 SWS 5 LP		
12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)					4 SWS 5 LP	
13	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung II)					4 SWS 5 LP	
3 Module von 14.1-14.9	Fachlicher Wahlpflichtbereich					variabel 5 LP	variabel 5 LP variabel 5 LP
15	Bachelorabschluss						2 SWS 10 LP
BiW	Bildungswissenschaften			7 LP	4 LP		
SB	Sprachbildung		5 LP				
LP je Semester		17 LP	20 LP	21 LP	20 LP	15 LP	20 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.1.2 Kernfach gemäß § 5 Absatz 2 (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Studieneingangsphase	6 SWS 5 LP					
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	6 SWS 7 LP					
3	Soziologische Grundlagen	4 SWS 5 LP					
4	Psychologische Grundlagen		4 SWS 5 LP				
5	Einführung Fachrichtung I		4 SWS 5 LP				
6a	Einführung Fachrichtung IIa		4 SWS 5 LP				
6b	Einführung Fachrichtung IIb				4 SWS 5 LP		
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I			4 SWS 5 LP			
8a	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIa			4 SWS 5 LP			
8b	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIb					4 SWS 5 LP	
9	Diagnostische Grundlagen			4 SWS 4 LP	2 SWS 4 LP		
10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I, IIa und IIb				4 SWS 4 LP	2 SWS 3 LP	
11	Beratung und Kooperation				4 SWS 5 LP		
12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)					4 SWS 5 LP	
2 Module von 14.1-14.9	Fachlicher Wahlpflichtbereich					variabel 5 LP	variabel 5 LP
15	Bachelorabschluss						2 SWS 10 LP
BiW	Bildungswissenschaften			7 LP	4 LP		
SB	Sprachbildung		5 LP				
LP je Semester		17 LP	20 LP	21 LP	22 LP	18 LP	15 LP

2.2. Kombinationsstudiengang Sonderpädagogik – Zweitfach

2.2.1 Zweitfach gemäß § 6 Absatz 1 (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Studieneingangsphase	6 SWS 5 LP					
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	6 SWS 7 LP					
3	Soziologische Grundlagen					4 SWS 5 LP	
4	Psychologische Grundlagen		4 SWS 5 LP				
5	Einführung Fachrichtung I		4 SWS 5 LP				
6	Einführung Fachrichtung II		4 SWS 5 LP				
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I			4 SWS 5 LP			
8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II			4 SWS 5 LP			
9	Diagnostische Grundlagen			4 SWS 4 LP	2 SWS 4 LP		
10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I und II				4 SWS 7 LP		
11	Beratung und Kooperation						4 SWS 5 LP
1 Modul von 14.1-14.9	Fachlicher Wahlpflichtbereich						variabel 5 LP
LP je Semester		12 LP	15 LP	14 LP	11 LP	5 LP	10 LP

2.2.2 Zweitfach gemäß § 6 Absatz 2 (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Studieneingangsphase	6 SWS 5 LP					
2a	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	4 SWS 5 LP					
3	Soziologische Grundlagen					4 SWS 5 LP	
4	Psychologische Grundlagen				4 SWS 5 LP		
5	Einführung Fachrichtung I		4 SWS 5 LP				
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I			4 SWS 5 LP			
6/8a	Einführung Fachrichtung IIa und theoretische Grundlagen		4 SWS 4 LP	2 SWS 3 LP			
6/8 b	Einführung Fachrichtung IIb und theoretische Grundlagen		2 SWS 2 LP	4 SWS 6 LP			
9a	Diagnostische Grundlagen					4 SWS 5 LP	
10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen I, IIa und IIb				4 SWS 4 LP	2 SWS 3 LP	
11	Beratung und Kooperation						4 SWS 5 LP
1 Modul von 14.1-14.9	Fachlicher Wahlpflichtbereich						variabel 5 LP
LP je Semester		10 LP	11 LP	14 LP	9 LP	13 LP	10 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

1 LP	LP	Work-load in Std.
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	1	30
Schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder Portfolio oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 5 Seiten bzw. von insgesamt ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite je 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	30
Schriftlicher Test (bis 30 Minuten)	1	30
Mündliche Präsentation (Referat oder Kurzvortrag 20 bis 30 Minuten)	1	30
Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis 45 Minuten)	1	30
Bearbeitung von Übungsaufgaben (jeweils 1-2 Seiten)	1	30
Textdiskussionen, Erarbeitung von Beiträgen zu Forschungsprojekten, Durchführung von seminarbezogenen Studien	1	30
2 LP	LP	Work-load in Std.
Schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder Portfolio oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 10 Seiten bzw. von insgesamt ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite je 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	2	60
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	60
Schriftlicher Test (bis 60 Minuten)	2	60
Mündliche Präsentation, Referat, Vortrag (ca. 45 Minuten)	2	60
Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis 90 Minuten)	2	60
Durchführung von seminarbezogenen Studien	2	60
Probeklausur (60 Minuten.)	2	60
Unterrichtsbezogene Aufarbeitung (z.B. Erstellung von Aufgaben und Unterrichtsmaterial, Erarbeitung von Unterrichtsbeispielen, Ausarbeitung einer Lerneinheit / eines Unterrichtsvorhabens)	2	60
Regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben (jeweils 2-3 Seiten)	2	60
Teillehrversuch (ca. 20 Minuten)	2	60
Stundenprotokoll (ca. 5 Seiten, ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	2	60
Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben (in der Regel 1 Aufgabenblatt pro Woche)	2	60
Regeltest (ca. 45 Minuten)	2	60
Textdiskussionen, Konzeptentwicklung und Diskussion	2	60
Diagnosegespräch o.Ä.	2	60
Bemerkung Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Sonderpädagogik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 22. April 2015 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Sonderpädagogik, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern – oder Zweitfach Sonderpädagogik hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Sonderpädagogik ist der Prüfungsausschuss des Institutes für Rehabilitationswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Sonderpädagogik wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen Anteils des Kernfachs einschließlich der Note der Bachelorarbeit und der Note des fachdidaktischen Anteils, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Modul Bachelorabschluss ausgewiesenen Leistungspunkten berechnet. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Sonderpädagogik wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Note der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei der Berechnung nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Sonderpädagogik erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 26. Juni 2015 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP)

(1) Kernfach gemäß § 5 Absatz 1 der Studienordnung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil - Pflichtbereich²					
1	Studieneingangsphase	5	keine	keine	nein
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
3	Soziologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
4	Psychologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Einführung in die Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca.12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6	Einführung in die Fachrichtung II	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
9	Diagnostische Grundlagen	8	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
				chen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	
11	Beratung und Kooperation	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)	5	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
13	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung II)	5	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
15	Bachelorabschluss	10	Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5 und 6	ca. 40 Seiten je 2.500 Zeichen (ca. 100.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungsdauer: 8 Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich³					
14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5	keine	keine	nein
14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerenden Bedingungen	5	keine	keine	nein
14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5	keine	keine	nein
14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5	keine	keine	nein
14.5	Rehabilitationstechnik	5	keine	keine	nein
14.6	Unterstützte Kommunikation	5	keine	keine	nein
14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5	keine	keine	nein
14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5	keine	keine	nein
14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5	keine	keine	nein

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 15 LP zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Studienanteile Bildungswissenschaft und Sprachbildung					
	Darüber hinaus sind der Studienanteil Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und der Studienanteil Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren.	insgesamt 16	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung		

(2) Kernfach gemäß § 5 Absatz 2 der Studienordnung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil - Pflichtbereich⁴					
1	Studieneingangsphase	5	keine	keine	nein
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
3	Soziologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
4	Psychologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Einführung in die Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6a	Einführung in die Fachrichtung IIa	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6b	Einführung in die Fachrichtung IIb	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
8a	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIa	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
8b	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung IIb	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
9	Diagnostische Grundlagen	8	keine	Klausur (60 Minuten)	ja

⁴ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
11	Beratung und Kooperation	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
12	Fachrichtungsspezifische Vertiefung (Fachrichtung I)	5	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
15	Bachelorabschluss	10	Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5 6a und Teilnahme 6b	ca. 40 Seiten je 2.500 Zeichen (ca. 100.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungsdauer: 8 Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich⁵					
14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5	keine	keine	nein
14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerten Bedingungen	5	keine	keine	nein
14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5	keine	keine	nein
14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5	keine	keine	nein
14.5	Rehabilitationstechnik	5	keine	keine	nein
14.6	Unterstützte Kommunikation	5	keine	keine	nein
14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5	keine	keine	nein
14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5	keine	keine	nein
14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5	keine	keine	nein

⁵ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Studienanteile Bildungswissenschaft und Sprachbildung					
	Darüber hinaus sind der Studienanteil Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und der Studienanteil Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren.	insgesamt 16	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.		

Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP)

(3) Zweifach gemäß § 6 Absatz 1 der Studienordnung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik - Pflichtbereich⁶					
1	Studieneingangsphase	5	keine	keine	nein
2	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	7	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
3	Soziologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
4	Psychologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Einführung in die Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6	Einführung in die Fachrichtung II	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
8	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung II	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
9	Diagnostische Grundlagen	8	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
10	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
11	Beratung und Kooperation	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich⁷					

⁶ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5	keine	keine	nein
14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerenden Bedingungen	5	keine	keine	nein
14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5	keine	keine	nein
14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5	keine	keine	nein
14.5	Rehabilitationstechnik	5	keine	keine	nein
14.6	Unterstützte Kommunikation	5	keine	keine	nein
14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5	keine	keine	nein
14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5	keine	keine	nein
14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5	keine	keine	nein

⁷ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 5 LP zu absolvieren.

(4) Zweitfach gemäß § 6 Absatz 2 der Studienordnung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik - Pflichtbereich⁸					
1	Studieneingangsphase	5	keine	keine	nein
2a	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
3	Soziologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
4	Psychologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Einführung in die Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
7	Theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen der Fachrichtung I	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6/ 8a	Einführung in die Fachrichtung IIa und theoretische Grundlagen	7	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
6/ 8b	Einführung in die Fachrichtung IIb und theoretische Grundlagen	8	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)	ja
9a	Diagnostische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
10a	Didaktische Grundlagen der Fachrichtungen	7	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	ja
11	Beratung und Kooperation	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja

⁸ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Fachlicher Wahlpflichtbereich⁹					
14.1	Fachrichtungsübergreifende Erweiterung	5	keine	keine	nein
14.2	Erwerb von Kulturtechniken unter erschwerenden Bedingungen	5	keine	keine	nein
14.3	Schwere und mehrfache Behinderung	5	keine	keine	nein
14.4	Medienpädagogik und multimediale Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen	5	keine	keine	nein
14.5	Rehabilitationstechnik	5	keine	keine	nein
14.6	Unterstützte Kommunikation	5	keine	keine	nein
14.7	Kommunikation bei Sinnesbeeinträchtigungen	5	keine	keine	nein
14.8	Vertiefung Sonderpädagogische Diagnostik	5	keine	keine	nein
14.9	Freie Vertiefung in der Sonderpädagogik	5	keine	keine	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
2a	Grundlagen der Sonder- und der inklusiven Pädagogik	5	keine	Hausarbeit (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (20 Minuten)	nein
4	Psychologische Grundlagen	5	keine	Klausur (60 Minuten)	nein

⁹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 5 LP zu absolvieren.